

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 31.03.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:51 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik ab TOP 16
Herr Thomas Daube
Frau Barbara Eckhardt
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke ab TOP 11
Herr Werner Herbert
Herr Timo Kirsch
Frau Amy Petzel
Herr Uwe Seitz
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Heike Busse
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Jonas Seitz
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Bernd Böhle
Herr Rolf Malachowski
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Thomas Bös
Frau Anna Kleine
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth
Herr Jürgen Richter
Herr Noah Seitz
Herr Johannes Vierheller

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Herr Marc Eidam
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Frau Ayse Gül Tas-Dogan

ab TOP 11

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Fabian Claus
Herr Meik Ebert
Herr Matthias Glotz
Herr Christian Helfrich
Herr Jerome Sauer
Herr Werner Steidel
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Michaela Birnbaum
Herr Sebastian Liebau
Frau Alexandra Weirich
Herr Frank Berg
Herr Björn Diegel
Herr Armin Leckel
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Dirk Siebert
Herr Hans Georg Vierheller

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.02.2022**

4. **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
5. **Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld - Genehmigung**
0322/20
6. **Statusberichte Investitionsprojekte Stand März 2022**
0337/20
7. **Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücke Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/2 und Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/4**
0316/20
8. **Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2022 - 2027**
0320/20
9. **Fördervertrag mit dem Naturleben Waldhessen e.V.**
0349/20/1
10. **Fördervertrag mit dem Zweckverband Evangelische Kindertageseinrichtungen**
0334/20
11. **Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem Hersfelder Tierschutzverein e. V. – Vorlage des neuen Vertrages mit dem Tierheim Bad Hersfeld sowie Erhöhung und Auszahlung des jährlichen Zuschusses an den Hersfelder Tierschutzverein e. V.**
0331/20
12. **Gebührenordnung für Parkgebühren im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld; hier: Neufassung der Parkgebührenordnung zum 01.05.2022**
0324/20/1
13. **Beschluss des angepassten Städtebaulichen Vertrages gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes "Am Berg"**
0341/20
14. **Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan 3.4 Kalkobes "Am Berg"**
1) **Bearbeitung der vorgetragenen Anregungen**
2) **Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes "Am Berg"**
0265/20
15. **Umsetzung einer kleinen Wever-Lösung**

0345/20/1

- 16. Resolution zur Vorrangtrasse Der 380 KV Leitung Mecklar Dipperz durch die Gemarkung Kathus und Sorga**
0336/20
- 16.1. Änderungsantrag zur Resolution zur Vorrangtrasse der 380 KV Leitung Mecklar Dipperz**
- 17. Antrag der Fraktionen der SPD und Die Grünen betreffend Klimaneutralität der Stadt Bad Hersfeld und deren Umsetzung**
0352/20
- 17.1. Antrag auf Verweis in den zuständigen Ausschuss**
- 17.2. Änderungsantrag zur Streichung der Jahreszahl 2035**
- 18. Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Die Grünen betreffend Einrichtung eines Digitalrates**
0353/20
- 19. Anfrage der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Brückenbauwerk Berliner Straße in Verbindung mit dem anstehenden Ersatzneubau der Hochbrücke Frankfurter Straße**
AF/0016/20
- 20. Anfrage der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Vergabeverfahren für Architektur- und Planungsleistungen in Bezug auf die Neubauten der Feuerwehrrhäuser Fuldata und Johannesberg**
AF/0017/20
- 21. Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend EDEKA-Markt in der Hainstraße und Postfiliale**
AF/0018/20
- 22. Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Klinikum Bad Hersfeld GmbH - Erweiterungsbau in Bad Hersfeld**
AF/0019/20
- 23. Beantwortung der Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Straftaten seit 2019**
AF/0012/20/1
- 24. Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend geplante Einrichtung eines Waldkindergartens**
AF/0014/20/1

**25. Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion
betreffend Personalsituation und COVID-19-Testregime in den
städtischen Kitas während und nach der Pandemie**
AF/0015/20/1

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Birnbaum, Berg, Diegel, Liebau, Leckel und Zanger, sowie vom Magistrat Stadtrat Siebert und Stadtrat Vierheller.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ältestenrat schlägt vor die Tagesordnung wie folgt abzuarbeiten:

TOP 5 ohne Aussprache
TOP 6 ohne Aussprache
TOP 7 ohne Aussprache
TOP 8 ohne Aussprache
TOP 9 ohne Aussprache
TOP 10 ohne Aussprache
TOP 11 ohne Aussprache
TOP 12 mit Aussprache
TOP 13 ohne Aussprache
TOP 14 ohne Aussprache
TOP 15 mit Aussprache
TOP 16 mit Aussprache

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

**zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung vom 10.02.2022**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Seitz teilt mit, dass der Wunsch an ihn herangetragen wurde, die Sitzungsgelder des heutigen Abends an die Ukrainehilfe zu spenden. Da es rechtlich nicht möglich ist diese Sitzungsgelder direkt über die Stadtverwaltung einzubehalten, habe er sich entschlossen eine Spendenbox aufzustellen. Er bittet um freiwillige Spenden für die örtlichen Institutionen um diese bei der Betreuung der Ukraineflüchtlinge zu unterstützen.

**zu 5 Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad
Hersfeld - Genehmigung
0322/20**

Beschluss:

Die Verfügung des Landrats des Landkreises Hersfeld-Rotenburg einschließlich der Genehmigungen zum Wirtschaftsplan 2022 vom 05.01.2022 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu 6 Statusberichte Investitionsprojekte Stand März 2022
0337/20**

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: März 2022 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücke
Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/2 und Gemarkung Bad
Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/4
0316/20**

Beschluss:

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Gebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt Bieter A.

Die Kosten für die naturschutzrechtliche Betrachtung werden dem Käufer mit Beurkundung des Kaufvertrages in Rechnung gestellt.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2022 - 2027
0320/20**

Beschluss:

Der vorgelegte Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2027 wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Fördervertrag mit dem Naturleben Waldhessen e.V.
0349/20/1**

Beschluss:

Dem Abschluss eines Förderungsvertrages mit dem Naturleben Waldhessen e.V. gemäß dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Textvorschlag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

**zu 10 Fördervertrag mit dem Zweckverband Evangelische
Kindertageseinrichtungen
0334/20**

Beschluss:

Dem Abschluss eines Förderungsvertrages mit dem Zweckverband Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg Süd gemäß dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Textvorschlag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

**zu 11 Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem Hersfelder
Tierschutzverein e. V. – Vorlage des neuen Vertrages mit dem
Tierheim Bad Hersfeld sowie Erhöhung und Auszahlung des
jährlichen Zuschusses an den Hersfelder Tierschutzverein e. V.
0331/20**

Beschluss:

Der neue Vertrag mit dem Tierheim Bad Hersfeld bezüglich dort verwahrter Tiere im Auftrag der Fundbehörde wird in der der Drucksache beigefügten Fassung beschlossen.

Es wird beschlossen, im Haushaltsjahr 2022 dem Hersfelder Tierschutzverein e. V. den Zuschuss auf der Grundlage des neuen Vertrages i. H. v. 30.047,00 € (30.047 Einwohner x 1,00 €) zu gewähren.

einstimmig beschlossen

- zu 12 Gebührenordnung für Parkgebühren im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld; hier: Neufassung der Parkgebührenordnung zum 01.05.2022
0324/20/1**

Beschluss:

Die Gebührenordnung für Parkgebühren im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld - Parkgebührenordnung – wird, gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag, beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der FWG-Fraktion und der UBH-Fraktion, bei Gegenstimmen der Fraktion Die Grünen.

- zu 13 Beschluss des angepassten Städtebaulichen Vertrages gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes "Am Berg"
0341/20**

Beschluss:

Der gemäß § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch abzuschließende städtebauliche Vertrag für den Bebauungsplan Nr. 3.4 „Kalkobes – Am Berg“ zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Fehling, und dem Vorhabenträger Hohmann Standort- & Projektentwicklung, Am Galgenberg 29 a, 36151 Burghaun, vertreten durch die Geschäftsführerin Petra Hohmann, wird bestätigt und beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 14 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan 3.4 Kalkobes "Am Berg"
1) Bearbeitung der vorgetragenen Anregungen
2) Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes "Am Berg"
0265/20**

Beschluss:

1. Die zum Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes „Am Berg“ im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen (siehe Anlagen Nr. 3 und 4) werden wie in den

Anlagen Nr. 3 und 4 zur Vorlage vorgeschlagen, abgewogen. Die Abwägung zu den Stellungnahmen in dieser Anlage wird Bestandteil der Begründung. Der Magistrat wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

2. Der Bebauungsplan 3.4 Kalkobes „Am Berg“ (Anlagen Nr. 1 und Nr. 2 dieser Vorlage) mit Begründung gemäß § 9 Absatz 8 BauGB und den Angaben nach § 2a BauGB wird gemäß § 10 BauGB und § 5 Hessische Gemeindeordnung (HGO) als Satzung beschlossen.

3. Der Bebauungsplan ist vom Magistrat entsprechend den Bestimmungen des BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung soll möglichst zeitnah erfolgen.

einstimmig beschlossen

**zu 15 Umsetzung einer kleinen Wever-Lösung
0345/20/1**

Beschluss:

Die Umsetzung des im Sachverhalt beschriebenen 1. Bauabschnittes des Wever-Geländes wird unter der Maßgabe beschlossen, dass seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen dem Antrag auf Bereitstellung von EFRE-Mitteln in Höhe von 1,625 Mio € stattgegeben wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend einen Änderungsantrag beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen für die EFRE-Mittel zu stellen.

einstimmig beschlossen

**zu 16 Resolution zur Vorrangtrasse Der 380 KV Leitung Mecklar Dipperz
durch die Gemarkung Kathus und Sorga
0336/20**

Beschluss:

Um weitere Beeinträchtigungen der Menschen vor Ort durch den Bau der neuen 380 kV Leitung möglichst gering zu halten und dem Umwelt-, Natur-, Klima- und Artenschutz angemessen Rechnung tragen zu können, dabei auch die Landwirtschaft nicht zu vergessen, ist die Teilerdverkabelung die einzig mögliche, zu bauende Variante.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld stimmt nur einer Erdverkabelung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich gegen den Bau einer neuen 380 kV Freileitungstrasse, parallel zur Bestandstrasse, aus o.g. Gründen klar und deutlich aus.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich auch gegen eine "Aufrüstung" der Bestandsleitung von vier auf sechs Systeme aus, da aufgrund der dadurch notwendigen Ertüchtigung bzw. Erhöhung der bestehenden Masten und der fehlenden Ausfallsicherung diese als sehr kritisch zu betrachten ist.

keine Beschlussempfehlung abgegeben

zu 16.1 Änderungsantrag zur Resolution zur Vorrangstrasse der 380 KV Leitung Mecklar Dipperz

Herr Vollmar stellt den Änderungsantrag und begründet diesen.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld ist bewusst, dass eine Erdverkabelung einer 380 kV Stromleitung ein mehrfaches teurer ist als eine Freileitung. Auch ist die Verlegung von Erdkabeln nicht ohne Beeinträchtigung der Landschaft möglich, da verstärkte Eingriffe in den Boden sowie zusätzliche Muffenbauwerke erforderlich sind.

Gleichwohl sollte die Beeinträchtigung von Mensch und Natur durch den Bau der neuen 380kV Leitung möglichst gering gehalten werden, da der vorgesehene Korridor ein sensibles Gebiet darstellt und hier der Sonderfall einer Erdverkabelung nach §4(2)BBPlG anzuwenden ist.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld stimmt nur einer Erdverkabelung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich gegen den Bau einer neuen 380 kV Freileitungstrasse, parallel zur Bestandstrasse, aus o.g. Gründen aus.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich auch gegen eine "Aufrüstung" der Bestandsleitung von vier auf sechs Systeme aus, da aufgrund der dadurch notwendigen Ertüchtigung bzw. Erhöhung der bestehenden Masten und der fehlenden Ausfallsicherung diese als sehr kritisch zu betrachten ist.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der FWG-Fraktion und der UBH-Fraktion, bei Gegenstimmen der Fraktion Die Grünen.

**zu 17 Antrag der Fraktionen der SPD und Die Grünen betreffend
Klimaneutralität der Stadt Bad Hersfeld und deren Umsetzung
0352/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt das gemeinsame Ziel im Jahr 2035 die Klimaneutralität für die Stadt Bad Hersfeld zu erreichen. D.h. für das Stadtgebiet werden die CO₂-Quellen und die CO₂-Senken nach dem BSKO-Standard bilanziert, das Ziel ist eine ausgeglichene Bilanz.

Die Stadt Bad Hersfeld leistet damit einen Beitrag die Bundesrepublik Deutschland von importierten, fossilen Energieträgern unabhängig zu machen.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Magistrat beauftragt ein Gutachten erstellen zu lassen, das die einzelnen Schritte zur Klimaneutralität und deren zeitliche Abfolge beschreibt. Dabei sollen geeignete, überprüfbare Zwischenziele im Rahmen eines Klimaaktionsplanes festgelegt werden. Diese Maßnahmen dienen dem Ziel, die Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 zu erreichen.

Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, jährlich die Stadtverordnetenversammlung über den Stand der Bilanzierung und die weiteren Maßnahmen zu informieren.

einstimmig beschlossen

Für den Antrag stimmten die SPD-Fraktion und die Grünen-Fraktion, der Stimme enthalten haben sich die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die FWG-Fraktion und die UBH-Fraktion.

zu 17.1 Antrag auf Verweis in den zuständigen Ausschuss

Her Richter stellt den Antrag, die Drucksache zunächst im zuständigen Ausschuss zu beraten.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt

Für den Verweis in den Ausschuss stimmten die FDP-Fraktion, die FWG-Fraktion und die UBH-Fraktion. Gegen die Verweisung in den Ausschuss stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion und die Grünenfraktion

zu 17.2 Änderungsantrag zur Streichung der Jahreszahl 2035

Herr Böhle stellt den Änderungsantrag und begründet diesen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt das gemeinsame Ziel die Klimaneutralität für die Stadt Bad Hersfeld zu erreichen. D.h. für das Stadtgebiet werden die CO₂-Quellen und die CO₂-Senken nach dem BSKO-Standard bilanziert, das Ziel ist eine ausgeglichene Bilanz.

Die Stadt Bad Hersfeld leistet damit einen Beitrag die Bundesrepublik Deutschland von importierten, fossilen Energieträgern unabhängig zu machen.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Magistrat beauftragt ein Gutachten erstellen zu lassen, das die einzelnen Schritte zur Klimaneutralität und deren zeitliche Abfolge beschreibt. Dabei sollen geeignete, überprüfbare Zwischenziele im Rahmen eines Klimaaktionsplanes festgelegt werden.

Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, jährlich die Stadtverordnetenversammlung über den Stand der Bilanzierung und die weiteren Maßnahmen zu informieren.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Änderungsantrag stimmten die FDP-Fraktion, die FWG-Fraktion und zwei Mitglieder der UBH-Fraktion. Gegen den Änderungsantrag stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion und die Grünenfraktion, ein Mitglied der UBH-Fraktion hat sich enthalten

zu 18 Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Die Grünen betreffend Einrichtung eines Digitalrates 0353/20

Herr Vollmar begründet den Antrag. Bürgermeister Fehling und Herr Böhle weisen darauf hin, dass auch die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung repräsentativ vertreten sein sollten. Inhaltlich sind die Ziele der Arbeit des Digitalrates nicht ausreichend beschrieben, hier müsse nachgebessert werden.

Herr Vollmar verdeutlicht, dass im Antrag nur beispielhaft mögliche Mitglieder genannt wurden, um die Intension zu verdeutlichen. Es traut dem Magistrat zu, dass er alle Interessengruppen an einen Tisch bringen wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zur weiteren Umsetzung, Implementierung und Fortsetzung der Digitalisierungsanstrengungen der Stadt Bad Hersfeld und zur Unterstützung der Maßnahmen im Rahmen des Konzeptes *Smart City* einen „Digitalrat“ ins Leben zu rufen.

einstimmig beschlossen

- zu 19 Anfrage der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend
Brückenbauwerk Berliner Straße in Verbindung mit dem anstehenden
Ersatzneubau der Hochbrücke Frankfurter Straße
AF/0016/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

- zu 20 Anfrage der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend
Vergabeverfahren für Architektur- und Planungsleistungen in Bezug
auf die Neubauten der Feuerwehrrhäuser Fuldata und Johannesberg
AF/0017/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

- zu 21 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend EDEKA-Markt
in der Hainstraße und Postfiliale
AF/0018/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

- zu 22 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Klinikum Bad
Hersfeld GmbH - Erweiterungsbau in Bad Hersfeld
AF/0019/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

- zu 23 Beantwortung der Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE
GRÜNEN betreffend Straftaten seit 2019
AF/0012/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

zu 24 **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion
betreffend geplante Einrichtung eines Waldkindergartens
AF/0014/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

zu 25 **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion
betreffend Personalsituation und COVID-19-Testregime in den
städtischen Kitas während und nach der Pandemie
AF/0015/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer